



# NETZANSCHLUSS FÜR STROM UND GAS LEICHT GEMACHT

Ein Leitfaden der Süwag Netz GmbH für Standardnetzanschlüsse  
Stand Juni 2011

## NETZANSCHLUSS FÜR STROM UND GAS LEICHT GEMACHT

### Ein Leitfaden der Süwag Netz GmbH für Standard-Netzanschlüsse

Als Bauherr sind Sie täglich gefordert. Sie müssen planen, Entscheidungen treffen und auf die richtige Umsetzung achten. Das kostet nicht nur Geld, sondern auch Zeit und vor allen Dingen Nerven. Wir, die Süwag Netz GmbH, möchten Sie mit diesem Leitfaden bei der Planung des Anschlusses Ihres Objektes an unser Strom- bzw. Gasverteilnetz unterstützen.

Nachfolgend haben wir die Antworten zu häufig gestellten Fragen zum Netzanschluss zusammengestellt:

- > Wie komme ich zu meinem Netzanschluss?
- > Welche Unterlagen benötigt der Netzbetreiber von mir?
- > Wie erteile ich den Auftrag für den Netzanschluss?
- > Wann erfolgt die Inbetriebsetzung des Anschlusses?
- > Wie hoch sind die Kosten für den Anschluss?
- > Welche Netzanschlussvarianten bei Strom und Gas gibt es?
- > Kann ich Eigenleistungen erbringen?
- > Gibt es eine Hilfe in Form einer Checkliste für den Netzanschluss?
- > Wer ist mein Ansprechpartner bei der Süwag Netz GmbH?

## DER WEG ZU IHREM NETZANSCHLUSS

### Ihr Herstellungsvertrag (Angebot)

Füllen Sie einfach das Formular [„Anforderung eines Herstellungsvertrags für Ihren Netzanschluss“](#) aus. Es hilft Ihnen, ähnlich einer Checkliste, alle Informationen zusammenzutragen, die notwendig sind, damit wir den Netzanschluss schnell und problemlos erstellen können.

Zusätzlich zu diesem Formular benötigen wir:

- > Einen amtlichen Lageplan (1:500) mit dem maßstabgerecht eingetragenen Gebäude, wie er auch für den Bauantrag erforderlich ist.
- > Bei einem Außenanschluss ist in dem Lageplan der gewünschte Standort der Haus- oder Zähleranschlussssäule oder der Montageplatz des Außenwandhausanschlusskastens anzugeben
- > Bei einem Innenanschluss ist ein Grundrissplan des Geschosses, in dem der Netzanschluss installiert werden soll, mit Angabe des gewünschten Montageplatzes erforderlich.
- > In einem Freileitungs-Ortsnetz ist ein Querschnittplan des Gebäudes erforderlich.

Anschließend senden Sie bitte alle Unterlagen per Post, Fax oder E-Mail an den für den Netzanschluss zuständigen Ansprechpartner der Süwag Netz GmbH. Diesen finden Sie im Internet auf den Seiten der Süwag Netz GmbH (siehe Abschnitt „Ansprechpartner und Adressen der zuständigen Netzvertriebsbereiche“ auf Seite 12).

Sobald die Unterlagen vollständig eingegangen sind, erhalten Sie unser schriftliches Angebot für den Netzanschluss in Form eines Herstellungsvertrages. Sollten von unserer Seite noch weitere Fragen an Sie bestehen, wird sich der zuständige Ansprechpartner mit Ihnen in Verbindung setzen.

### Netzanschlussvertrag

Der Netzanschlussvertrag wird Ihnen gemeinsam mit dem Herstellungsvertrag übersandt. Der Netzanschlussvertrag regelt die Bedingungen für den Anschluss der elektrischen Anlage an das Verteilnetz der Süwag Netz GmbH. Er wird zwischen dem Anschlussnehmer (in der Regel der Grundstückseigentümer) und der Süwag Netz GmbH geschlossen.

## Die Auftragserteilung

Den Auftrag erteilen Sie uns mit der Rücksendung des von Ihnen unterschriebenen Herstellungs- und Netzanschlussvertrages.

## Der Baustromanschluss (nur Strom)

Vor der Herstellung des Netzanschlusses kann die Baustelle über einen Baustromanschluss mit elektrischer Energie versorgt werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner oder dem von Ihnen beauftragten Bauunternehmen.

## Herstellung des Netzanschlusses

Der Netzanschluss wird in unserem Auftrag hergestellt. Je nach Ihren Wünschen haben Sie die Möglichkeit, Teile der Arbeiten, wie z. B. die Tiefbauarbeiten auf Ihrem Grundstück oder den Mauerdurchbruch (Kernbohrung), in Eigenleistung durchzuführen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt „Erbringung von Eigenleistungen“.

## Die Inbetriebsetzung

Der Einbau der Messeinrichtungen erfolgt durch den Messstellenbetreiber. Dieser ist die Süwag Netz GmbH, sofern Sie keinen Dritten beauftragen. Der Einbau der Messeinrichtungen und deren Inbetriebsetzung erfolgen durch die Süwag Netz GmbH nach Eingang des Inbetriebsetzungsformulars des von Ihnen beauftragten Elektro- oder Gasinstallateurs. Das Inbetriebsetzungsformular ist zwingend durch einen von der Süwag Netz GmbH konzessionierten Installateur zu unterschreiben.

## Die Kosten

Die Preise unserer Standard-Netzanschlüsse Strom und Gas als Einzel- oder auch als Kombi-Netzanschluss finden Sie unter folgenden Verknüpfungen auf den Internetseiten der Süwag Netz GmbH:

- > Strom:  
<http://www.suewag-netz.de/stromnetz-netzanschluss-bedingungen-nav.html>
- > Gas:  
<http://www.suewag-netz.de/gasnetz-netzanschluss-bedingungen-ndav.html>

## DER NETZANSCHLUSS STROM - ANSCHLUSSVARIANTEN

Für den Stromnetzanschluss stehen die unten dargestellten Anschlussvarianten gemäß TAB Niederspannung der Süwag Netz GmbH zur Verfügung.

### Die Außenanschlusstechnik

Bei der Außenanschlusstechnik wird der Netzanschluss außerhalb des Gebäudes auf Ihrem Grundstück errichtet. Dadurch entfällt der Platzbedarf für den Hausanschlusskasten im Gebäude. Ein weiterer Vorteil ist, dass bei Netzstörungen aufgrund der guten Zugänglichkeit des Netzanschlusses eine zügige Fehlerbehebung gewährleistet ist.

#### Die Hausanschlusssäule Strom

Die Montage der freistehenden Hausanschlusssäule erfolgt an einem für die Süwag Netz GmbH jederzeit zugänglichen Standort, vorzugsweise an der Grundstücksgrenze. Wir bitten Sie, den gewünschten Standort mit Ihrem zuständigen Ansprechpartner abzustimmen. Der Bauablauf vereinfacht sich bei Wahl einer Hausanschlusssäule, da diese als Anschlusspunkt für den Baustromverteilerschrank genutzt werden kann. Die erforderliche Erdungsanlage ist von einem Elektroinstallateur zu errichten.



#### Die Zähleranschlusssäule Strom

Die Montage der freistehenden Zähleranschlusssäule mit doppelter Schließanlage erfolgt an einem für die Süwag Netz GmbH jederzeit zugänglichen Standort, vorzugsweise an der Grundstücksgrenze. Wir bitten Sie, den gewünschten Standort mit Ihrem zuständigen Ansprechpartner abzustimmen.

Diese Variante beinhaltet neben dem Netzanschluss auch die Zähleranlage. Im Gebäude entfällt zusätzlich zum Hausanschlusskasten der Platzbedarf für den Zählerschrank. Auch die Ablesung der Zählerstände kann bei Abwesenheit des Bewohners problemlos von außen erfolgen. Der Bauablauf vereinfacht sich bei Wahl einer Zähleranschlusssäule, da auch diese als Anschlusspunkt für den Baustromverteilerschrank genutzt werden kann. Die erforderliche Erdungsanlage ist von einem Elektroinstallateur zu errichten.



## Der Wandeinbaukasten

Der Wandeinbaukasten beinhaltet den Hausanschlusskasten in einem Unterputzgehäuse, das in die Gebäudeaußenwand eingelassen wird. Der Einbau in das Mauerwerk wird von Ihnen veranlasst. Nach Abschluss der Arbeiten informieren Sie bitte Ihren zuständigen Ansprechpartner.

Haus- / Zähleranschlusssäule und Wandeinbaukasten sind Ihr Eigentum. Der darin enthaltene Hausanschlusskasten ist Eigentum der Süwag Netz GmbH.

Die weitere Installation ab Hausanschlusskasten erfolgt durch einen von Ihnen beauftragten und für unser Netzgebiet konzessionierten Elektroinstallateur.



## Hinweis zur Außenanschlusstechnik

Bei der Außenanschlusstechnik ist die dafür notwendige Haus- / Zähleranschlusssäule bzw. der Wandeinbaukasten von Ihnen zu beschaffen und zu stellen bzw. einzubauen. Bitte beachten Sie hierzu die technischen Mindestanforderungen für Haus- / Zähleranschlusssäulen sowie die spezifischen Aufstellhinweise, die in den Mindestanforderungen für die Erbringung von Eigenleistungen im Zuge der Herstellung von Netzanschlüssen auf den Internetseiten der Süwag Netz GmbH veröffentlicht sind.

> <http://www.suewag-netz.de/stromnetz-netzanschluss-bedingungen-nav.html>

Sie können sich hierzu ebenfalls an Ihren zuständigen Ansprechpartner wenden, der Ihnen gerne ein Angebot mit günstigen Konditionen für den Wandeinbaukasten und die Säulen inklusive deren Aufstellung unterbreitet.

## Die Innenanschlusstechnik

Zur Innenanschlusstechnik gehören der Hausanschlusskasten, der im Gebäude montiert wird, und die Hauseinführung, die zur Einführung des Netzanschlusskabels in das Gebäude benötigt wird.

## Der Hausanschlusskasten

Mögliche Montageplätze für den Hausanschlusskasten sind Hausanschlussräume, -wände oder -nischen gemäß DIN 18012. Hier sind die Anschlüsse für Strom, Gas, Fernwärme und z. B. Wasser und Telefon / Breitbandkabel untergebracht. Der Hausanschlusskasten ist frei zugänglich und sicher bedienbar anzuordnen; er wird in unserem Auftrag montiert und ist Eigentum der Süwag Netz GmbH.

Die weitere Installation ab Hausanschlusskasten erfolgt durch einen von Ihnen direkt beauftragten und für unser Netzgebiet konzessionierten Elektroinstallateur.



## Die Hauseinführung

### Die Einspartenhouseinführung Strom

Für die Einführung des Hausanschlusskabels in das Gebäude wird eine Wanddurchführung verwendet. Der Einbau und der wasserdichte Abschluss der Wanddurchführung erfolgen in unserem Auftrag.

Bei Netzanschlüssen für nicht unterkellerte Gebäude halten Sie bitte vor Baubeginn Rücksprache mit Ihrem zuständigen Ansprechpartner.



### Die Mehrspartenhouseinführung

Die Mehrspartenhouseinführung bietet die Möglichkeit, alle Versorgungsleitungen platzsparend zentral einzuführen. Die Beschaffung der Mehrspartenhouseinführung inklusive der Leerrohrsysteme und des eventuell benötigten Mauerdurchbruchs kann durch die Süwag Netzservice GmbH erfolgen. Der Einbau des Rohbauteils mit Leerrohrsystem ist bei nicht unterkellerten Gebäuden durch Sie zu veranlassen. Bei unterkellerten Gebäuden kann der Einbau auch durch die Süwag Netzservice GmbH erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner für den Netzanschluss.



Der Einbau von Mehrspartenanschlüssen ist **immer** vor Baubeginn mit Ihrem zuständigen Ansprechpartner abzusprechen.

## Sonstiges

### Der Zählerplatz

Für den Zählerplatz ist aus Sicherheitsgründen ein leicht zugänglicher Raum, z. B. der Hausanschlussraum oder die Hausanschlussnische, zu wählen.

Zur Abstimmung sprechen Sie bitte einen konzessionierten Elektroinstallateur an.



## DER NETZANSCHLUSS GAS - ANSCHLUSSVARIANTEN

Für den Netzanschluss stehen Ihnen die unten dargestellten Varianten Innenanschlusstechnik und Außenanschlusstechnik gemäß den Ergänzenden Bedingungen der Süwag Netz GmbH zur „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (NDAV)“ zur Verfügung.

### Die Innenanschlusstechnik

#### Die Hauseinführungskombination Gas

Montageort der Hauseinführungskombination ist der Hausanschlussraum (hier sind die Anschlüsse für z. B. Strom, Gas, Wasser und Telefon untergebracht) oder der Aufstellraum Ihres Objektes.

Hinter dem Absperrhahn der Hauseinführungskombination wird das Gasdruckregelgerät fachgerecht montiert.

Die Ausgangverschraubung am Gasdruckregelgerät, die nach der Absperrvorrichtung an der Hauseinführungskombination liegt, ist die Übergabestelle von unserem Gasverteilnetz zu Ihrer Verbrauchsanlage.

Die Hauseinführungskombination besteht aus

- einem Rohr für die Wanddurchführung und
- der Gasabsperreinrichtung.

Der Einbau der Hauseinführungskombination in den Mauerdurchbruch (Kernbohrung) sowie das gas- und wasserdichte Verschließen der Wanddurchführung werden in Abstimmung mit Ihnen in unserem Auftrag durchgeführt.



## Die Außenanschlusstechnik

Bei der Außenanschlusstechnik wird der Netzanschluss außerhalb des Gebäudes auf Ihrem Grundstück errichtet. Dadurch entfällt der Platzbedarf für den Netzanschluss im Gebäude. Ein weiterer Vorteil ist, dass bei Netzstörungen aufgrund der guten Zugänglichkeit des Netzanschlusses eine zügige Fehlerbehebung gewährleistet ist.

### Die Gas-Zähleranschlusssäule

Die Aufstellung und Montage der freistehenden Gas-Zähleranschlusssäule erfolgt an einem für die Süwag Netz GmbH jederzeit zugänglichen Standort, vorzugsweise an der Grundstücksgrenze. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, den Netzanschlusskasten an der Außenwand Ihres Gebäudes aufzustellen. Wir bitten Sie, den gewünschten Standort mit Ihrem zuständigen Ansprechpartner abzustimmen.

Die Gas-Zähleranschlusssäule wird durch die Süwag Netz GmbH beigestellt und errichtet. Die Eigentumsgrenze ist die Ausgangsschraubung des Hausdruckregelgerätes. Der Anschlussnehmer ist Eigentümer der Zähleranschlusssäule.



### Ausstattung der Gas-Zähleranschlusssäule

Der Netzanschlusskasten beinhaltet neben dem Netzanschluss in Form der Hauseinführungskombination mit Hauptabsperreinrichtung auch das Gasdruckregelgerät und den Zählerplatz.

Die Bauteile sind vergleichbar mit den Bauteilen aus der Innenanschlusstechnik. Die verwendeten Bauteile sind für den Einsatz im Außenbereich modifiziert.

Je nach Standort kann die Ablesung des Zählerstandes in Ihrer Abwesenheit problemlos von außen erfolgen.



## Die Mehrspartenhauseinführung

Bei Einsatz einer Mehrspartenhauseinführung besteht die Möglichkeit, alle Versorgungsleitungen platzsparend zentral einzuführen. Die Beschaffung der Mehrspartenhauseinführung inklusive der Leerrohrsysteme und des eventuell benötigten Mauerdurchbruchs kann durch die Süwag Netzservice GmbH erfolgen. Bei nicht unterkellerten Gebäuden ist der Einbau des Rohbauteils mit Leerrohrsystem durch Sie zu veranlassen. Bei unterkellerten Gebäuden kann der Einbau auch durch die Süwag Netzservice GmbH erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner für den Netzanschluss.

Der Einbau von Mehrspartenanschlüssen ist **immer** vor Baubeginn mit Ihrem zuständigen Ansprechpartner abzusprechen.



## Sonstiges

### Der Gas-Zählerplatz

Für den Gas-Zählerplatz ist aus Sicherheitsgründen ein nicht öffentlich zugänglicher Raum, wie z. B. der Hausanschlussraum oder der Aufstellraum der Verbrauchseinrichtung, zu wählen. Ein Zählerplatz z. B. in Treppenhäusern oder Fluchtwegen ist nicht erlaubt. Der Zählerplatz muss im Raum frei zugänglich sein.

In Mehrfamilienhäusern mit mehr als drei Wohneinheiten muss der Zählerplatz abschließbar sein.

Zur Abstimmung sprechen Sie den konzessionierten Gasinstallateur Ihrer Wahl an.



### Die Gasinnenleitung nach DVGW Arbeitsblatt G600 TRGI

Nach Montage des Netzanschlusses wird Ihre eingetragene Gasinstallationsfirma die Hauptleitung (Verbindung zwischen Druckregler, Zähler und Verbrauchseinrichtung) verlegen und den Potenzialausgleich (Erdung) herstellen.

## ERBRINGEN VON EIGENLEISTUNGEN

Wenn Sie die Erdarbeiten auf Ihrem Grundstück und / oder den Wanddurchbruch selbst erstellen möchten, dann beachten Sie bitte folgende Hinweise und die Mindestanforderungen für die Erbringung von Eigenleistungen im Zuge der Herstellung von Netzanschlüssen, die auf den Internetseiten der Süwag Netz GmbH veröffentlicht sind.

> <http://www.suewag-netz.de/stromnetz-netzanschluss-bedingungen-nav.html>

Die von Ihnen gewünschten und somit eingeplanten und kalkulierten Eigenleistungen müssen zum vereinbarten Termin vollständig ausgeführt sein.

### Tiefbauarbeiten auf Ihrem Grundstück

Der Graben muss rechtwinklig zu unserer Versorgungsleitung angelegt werden und frei von Steinen und Bauschutt sein. Die Eigenleistung umfasst das Ausheben und Wiederverfüllen des Leitungsgrabens, den Aufbruch und das Wiederherstellen der Oberfläche sowie das Verlegen von Leerrohren für die Strom- und / oder Gasleitung.

Weitere bauliche Vorgaben finden Sie ebenfalls in den Mindestanforderungen für die Erbringung von Eigenleistungen im Zuge der Herstellung von Netzanschlüssen. Sie sollten sich diesbezüglich auch mit den weiteren zuständigen Netzbetreibern (z. B. für Wasser oder Telekommunikation) abstimmen.

Unsere Versorgungsleitungen werden in unserem Auftrag in das jeweilige Leerrohr eingezogen.

### Mauerdurchbruch (Kernbohrung)

Die Kernbohrung für den Strom- und Gasanschluss kann von Ihnen in Eigenleistung erstellt werden. Die Gas-Hauseinführungskombination wird in unserem Auftrag gas- und wasserdicht verschlossen.

## CHECKLISTE FÜR BAUHERRINNEN UND BAUHERREN

### Vor Baubeginn

- Strom:** Die Anzahl der Wohneinheiten im Endausbau festlegen.  
Bei Gewerbebedarf Angabe des Leistungsbedarfs in kVA.  
**Gas:** Wärmebedarf in kW.
- Die Anschlussvariante festlegen und im Grundrissplan eintragen (bei Bedarf Architekten / Fachinstallateur fragen).  
Bei Mehrspartenhauseinführungen die Vorgehensweise mit den betroffenen Netzbetreibern abstimmen.
- Die Leitungsführung auf Ihrem Grundstück in Absprache mit dem zuständigen Ansprechpartner festlegen.<sup>a</sup>
- Die möglichen Eigenleistungen planen und mit Ihrem Ansprechpartner abstimmen.
- Den amtlichen Lage- und Kellerplan bzw. Plan des Geschosses, in welchem sich der Hausanschlussraum befindet, zusammen mit dem Bestellformular für den Netzanschluss bei Ihrem Ansprechpartner einreichen.

Nachdem wir Ihre Unterlagen erhalten haben, senden wir Ihnen ein Angebot zur Herstellung des Netzanschlusses mit den Angaben zu Ihrem persönlichen Ansprechpartner!

### Bei Baubeginn

- Den Baustromanschluss über die ausführende Firma bei Ihrem Ansprechpartner der Süwag Netz GmbH bestellen.

### Bevor der Netzanschluss hergestellt wird

- Nach dem Rohbau des Kellers ist ein Vor-Ort-Termin mit allen Versorgern zu vereinbaren.<sup>b</sup>
- Der Raum, in dem der Netzanschluss ausgeführt wird, darf aus Sicherheitsgründen nicht frei zugänglich sein.<sup>b</sup>
- Alle notwendigen Verputzarbeiten im Bereich der Netzanschlusseinführungen sollten abgeschlossen sein.<sup>b</sup>
- Die Grabentrasse zwischen Grundstücksgrenze und Hauseinführung muss frei zugänglich sein.
- Bei vereinbarter Eigenleistung muss / müssen der Leitungsgraben und / oder der Mauerdurchbruch termingerecht fertig gestellt sein.
- Bei Eigenleistung muss nach der Leitungsverlegung der Leitungsgraben verfüllt und verdichtet werden.
- Im Bereich der Hausanschlusseinführung muss die Baugrube verdichtet werden.

### Wenn der Netzanschluss hergestellt ist

- Nach Eingang des Inbetriebsetzungsformulars Ihrer Anlage durch Ihren Installateur wird der Strom- bzw. Gaszähler gesetzt.
- Die Rechnung über die Anschlusskosten geht Ihnen nach Fertigstellung der Baumaßnahme zu.
- Gas:** Nach Fertigstellung der Fassade wird zur Kennzeichnung der Gebäudeeinführung eine gelbe Gasplakette am Gebäude angebracht.

<sup>a</sup> nicht bei Außenanschlusstechnik an Grundstücksgrenze

<sup>b</sup> nur bei Innenanschlusstechnik

## ANFORDERUNG EINES HERSTELLUNGSVERTRAGES FÜR IHREN NETZANSCHLUSS

Strom    Gas

An: Süwag Netz GmbH      Anzuschließendes Objekt (Bauadresse)

Organisationseinheit / Ansprechpartner

Straße und Hausnummer

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

PLZ und Ort

Baugebiet - Flurstücksnummer (nur wenn Hausnummer nicht bekannt)

### Auftraggeber (Postadresse)

Herr    Frau    Firma

### Grundstückseigentümer (wenn nicht gleich Auftraggeber)

Herr    Frau    Firma

Firmenname bzw. Name und Vorname

Firmenname bzw. Name und Vorname

Straße und Hausnummer

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

PLZ und Ort

Telefon (tagsüber erreichbar)

### Angaben zum Bauobjekt

- Neubau    Altbau       Einspeiseanlage (Fotovoltaikanlage o. ä.)  
 Einfamilienhaus       Mehrfamilienhaus (Anzahl \_\_\_\_\_ Wohneinheiten,  Aufzugsanlage)  
 Gewerbe (Anzahl \_\_\_\_\_ Gewerbe + gleichzeitig benötigte Gesamtleistung in \_\_\_\_\_ kVA)

### Strom / Gas

- Außenanschlusstechnik:       Innenanschlusstechnik  
(Hausanschluss im Gebäude)  
 Hausanschlusssäule    Zähleranschlusssäule    Wandeinbaukasten

### Gas

- gesamte Nennwärmeleistung in \_\_\_\_\_ kW  
(Informationen über Ihren Heizungsinstallateur/Architekt)       \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> beheizte Wohnfläche  
 sonstige Leistungen \_\_\_\_\_ kW

### Eigenleistungen

- Tiefbau:  auf Kundengrundstück    komplett  
Mauerdurchbruch / Kernbohrung:    Mehrsparteneinführung    Einsparteneinführung

### In welchem Stadium befindet sich Ihre Baumaßnahme zurzeit?

- Noch nicht begonnen    Baugrube ausgehoben    Keller steht    Rohbau steht

Bitte legen Sie diesem Anforderungsformular den amtlichen Lageplan (Maßstab 1:500) und den Kellerplan bzw. den Plan des Geschosses mit Kennzeichnung des Hausanschlussraumes in DIN A4 bei. Wünschen Sie eine Hausanschluss- bzw. Zählersäule, dann markieren Sie bitte den gewünschten Standort auf dem Lageplan.

## ANSPRECHPARTNER UND ADRESSEN DER ZUSTÄNDIGEN NETZVERTRIEBSBEREICHE

Ihren Ansprechpartner finden Sie über die Postleitzahl oder den Ortsnamen im Internet:

- > Strom  
<http://www.suewag-netz.de/stromnetz-netzanschluss-ansprechpartner.html>
- > Gas  
<http://www.suewag-netz.de/gasnetz-netzanschluss-ansprechpartner.html>

Bitte übersenden Sie das Formular [„Anforderung eines Herstellungsvertrags für Ihren Netzanschluss“](#) per Post, Fax oder E-Mail an das für Ihre Region zuständige Team des Netzvertriebs der Süwag Netz GmbH (Adressen siehe unten auf dieser Seite). Der zuständige Ansprechpartner wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

### Adressen der zuständigen Netzvertriebs-Teams

<p>Für die Regionen</p> <p><b>Neuwied</b> <b>Rhein-Lahn</b></p> <p>Netzvertrieb Rhein-Lahn Wiesbadener Straße 39-41 65510 Idstein Telefon 06126-9302-333 Telefax 06126-9302-380 rhein- lahn.netzvertrieb@suewag.de</p>	<p>Für die Regionen</p> <p><b>Rhein-Main</b> <b>Karlstein</b></p> <p>Netzvertrieb Rhein-Main Wiesbadener Straße 39-41 65510 Idstein Telefon 06126-9302-444 Telefax 06126-9302-381 rhein- main.netzvertrieb@suewag.de</p>	<p>Für die Standorte</p> <p><b>Achern</b> <b>Bammental</b> <b>Ludwigsburg</b></p> <p>Netzvertrieb Rhein-Neckar An der Mundelsheimer Straße 74385 Pleidelsheim Telefon 07144-266-333 Telefax 07144-266-375 rhein- neckar.netzvertrieb@suewag.de</p>
--	--	--

#### Süwag Netz GmbH

Ludwigshafener Straße 4  
65929 Frankfurt am Main